



Stadtratsgruppe

Mannheimer Liste Freie Wähler e.V. • E 5 • 68159 Mannheim

Geschäftsstelle Rathaus E 5, 68159 Mannheim

Tel. 293 - 9402 / Fax 293 - 9876

E-Mail: MannheimerListe@Mannheim.de

Internet: www.MannheimerListe.de

Oberbürgermeister
der Stadt Mannheim
Herrn Dr. Peter Kurz
Rathaus E 5
68159 Mannheim

Mannheim, den 23.06.2010

Antrag zur Sitzung des Gemeinderates am 29.06.2010

Neugestaltung Augustaanlage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Der Gemeinderat möge beschließen:

- 1) Der Benz-Patentwagen bleibt bei der Neugestaltung der Augustaanlage am bisherigen Standort.
- 2) Das Benz-Denkmal wird an einen neuen, nicht in der Augustaanlage befindlichen Standort versetzt. Hierzu bietet sich der Theatervorplatz gegenüber T6 aus historischen Gründen an. Die Versetzung ist mit dem Verein Stadtbild e.V. abzustimmen.
- 3) Der Parkstreifen vor dem Steigenberger Hotel wird von vier auf acht Standplätze erweitert.

Begründung:

Die ML hat sich eingehend mit dem Planungsentwurf zur Neugestaltung der Augustaanlage beschäftigt, welche grundsätzlich am 3.7.2010 im Gemeinderat beschlossen werden soll. Dabei fiel die Neupositionierung des alten Carl-Benz Denkmals von 1933 auf: Da in der Planung richtigerweise in der Mitte der Allee zwischen den Platanen ein zentraler Weg zwischen Wasserturm und Planetarium verlaufen soll („Rambla-Situation“) steht das Benz Denkmal derzeit quer zur Sichtachse auf den Wasserturm und soll daher versetzt werden. Der in der Planung vorgesehene neue Standort wäre etwas weiter vorne in Richtung Wasserturm und zwar längs und relativ nahe an der Augustaanlage auf der rechten Seite Richtung Wasserturm. Der Benz Patentwagen soll aus der Mitte der Anlage herausgenommen werden und gegenüber dem Denkmal auf die linke Seite versetzt werden. Dadurch entsteht nicht nur im Gegenüber der beiden Denkmäler eine Asymmetrie (das eine Denkmal sehr groß und grau, der Patentwagen klein und filigran), auch werden die Sichtachsen für Fußgänger im Blick auf den Friedrichsplatz in Richtung Kunsthalle empfindlich gestört. Außerdem würde das große Denkmal den Blick auf die Schaufenster der Geschäfte von der Seite Steigenberger aus verdecken.

Die ML fordert daher die grundsätzliche Versetzung des Benz-Denkmal auf den Theater-Vorplatz am Ring gegenüber dem Quadrat T 6. Dieser Standplatz hätte nicht nur eine deutliche Aufwertung des z. Zt. leeren und relativ unansehnlichen Theatervorplatzes zur Folge, sondern wäre auch aus historischer Sicht optimal: Aus dem Quadrat T 6 kommend ist Carl Benz seinerzeit mit seinem Motorwagen zur ersten Ausfahrt auf den Ring abgebogen. Diese Historie ist mit einer entsprechenden Tafel zukünftig neben dem Denkmal zu beschreiben. Diese „Neugestaltung“ des Theatervorplatzes sollte mit dem Verein Stadtbild e.V. abgestimmt werden, welcher schon seit längerem eine Neugestaltung dieses Platzes plant.

Der Benz Patentwagen sollte auch künftig in der Mitte der Augustaanlage verbleiben, da er von Touristen in hohem Maße Aufmerksamkeit erfährt. Als richtig empfindet die ML auch den in der Planung vorgesehen Wegfall des Parkplatzes vor dem Steigenberger Hotel sowie den Wegfall des „U-Turn“ nach links. Allerdings entfällt damit auch für Hotelgäste eine Parkmöglichkeit. Um hier einen Ausgleich zu schaffen sollte der Parkstreifen vor dem Hotel von vier auf acht Standplätze erweitert werden.

Mit freundlichen Grüßen

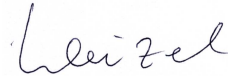
ML im Gemeinderat



Rolf Dieter



Michael Himmelsbach



Prof. Dr. Achim Weizel